



18. CARINTHISCHE DIALOGE

DIE GEFORDERTE EUROPÄISCHE GESELLSCHAFT –
VOR DEM HINTERGRUND AKTUELLER POLARISIERUNGEN

12. – 14. JULI 2024

SCHLOSS BACH
9554 ST. URBAN

www.carinthische-dialoge.at

18. CARINTHISCHE DIALOGE

12. – 14. JULI 2024

Die geforderte europäische Gesellschaft vor dem Hintergrund aktueller Polarisierungen

Die 18. *Carinthischen Dialoge* werden sich ansatzweise mit einigen komplexen Herausforderungen beschäftigen, welche für die Zukunft Europas und das Gleichgewicht in unserer europäischen Gesellschaft entscheidend sind.

Es gibt viel zu tun, um aus dem „Krisenmodus“ herauszufinden. Die vielen Themenbereiche, die ein aktives Hinschauen und Handeln notwendig machen, lassen sich nur schlagwortartig aufzählen, wie Polarisierungen in der Asylpolitik, Bildung, Cancel Culture und Gender, soziale Kommunikation, Berichterstattung der Medien, Wirtschaft und Arbeitsverständnis, Inflation, Klimawandel und Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation einschließlich Umgang mit dem KI Hype, weltweite Kriege mit Verletzungen der Menschenrechte, etc.: All das findet sich in den Schlagzeilen unserer Medien.

Wir dürfen nicht zu einer „Müdigkeitsgesellschaft“ verkommen, so der Philosoph Byung-Chul Han, und auch nicht zu passiven Konsumenten reduziert werden, die sich mit Werbung zuschütten lassen und unreflektiert den Verbrauch wie „Süchtige“ steigern. Eine aktive gesellschaftliche Beteiligung an wichtigen Themen gehört zu einer lebendigen Demokratie. Das Gegenteil drückt das Jugendwort 2023 mit „Non Player Character“ aus, womit ein Jugendlicher gemeint ist, der sich passiv verhält. Geschieht das aus Angst, für eine nicht angepasste Meinung mit negativen sozialen Folgen wie Ausgrenzung, Beschämung, Anprangerung in sozialen Medien, aggressiven Postings, Mobbing, Shitstorm, etc. rechnen zu müssen? Oder ist das in unserer Gesellschaft ein Bewältigungsmechanismus, auf latente Überforderungen durch die vielfältigen Krisen zu reagieren? Ist es ein Rückzug in die private Welt? Vielfach hat sich eine Egomaximierung gepaart mit aggressivem Kommunikationsstil eingeschlichen. Politikverdrossenheit mit schwacher Wahlbeteiligung und Polarisierungen ist aber nicht die Lösung.

Eine aktive Beteiligung jedes/r Einzelnen ist wünschenswert und muss angeregt werden. Alle können in ihrem Umfeld als Multiplikatoren wirken, Kritik allein ist zu wenig. Für eine Zukunft der Demokratie braucht es ein Engagement der Bürger. Aber wie sollte das verwirklicht werden?

Referent*innen unterschiedlicher Fachdisziplinen werden zu Themenschwerpunkten mit ihren Vorträgen Impulse geben, um anschließend in kleineren Gruppen den Dialog zu vertiefen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre aktive Beteiligung!

Ihre

Johanna Franz

(Generalsekretärin der Carinthischen Dialoge)

PROGRAMM

FREITAG, 12. JULI 2024

- 17.00 Begrüßung MAXIMILIAN FRANZ und KLEMENS FHEODOROFF,
Bürgermeister von St. Urban DIETER RAUTER
Eröffnung Landeshauptmann Dr. PETER KAISER
- 18.00 „Europa im Weltdorf: Zuschauerin, Followerin, Influencerin oder Hauptdarstellerin?“
URSULA PLASSNIK
- 20.00 Ausstellungseröffnung: PETER BALDINGER „Danse macabre II“
Eröffnung durch Agnes Husslein-Arco, Direktorin der Heidi Horten Collection
Gemütliches Beisammensein

SAMSTAG, 13. JULI 2024

- 09.00 „Die Arbeitswelt im Wandel! Der Mensch im Mittelpunkt?“
REINHOLD POPP
- 09.45 „Gehen uns die Arbeitskräfte aus?“
REINHARD NÖBAUER
- 10.30 Pause
- 11.00 Diskussionsrunden
- 12.30 Mittagspause

Moderation: **KATHRIN STAINER-HÄMMERLE**

- 14.30 „Der schleichende Verlust der Freiheit: Eingriffe in die Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit“
BARBARA ZEHNPFENNIG
- 15.15 „Wie Bürgerbeteiligung polarisierte Gesellschaften wieder zusammenbringt“
CHRISTINA TILLMANN
- 16:00 Pause
- 16.30 Diskussionsrunden
- 18.30 Kabarett „Eiertanz“
CHRISTOF SPÖRK
- 20..00 Abendessen

SONNTAG, 14. JULI 2024

Moderation: **ARNOLD METTNITZER**

- 10.00 „Religion – Chance oder Gefahr für die Demokratie?
Die Herausforderung eines neuen Autoritarismus “
HANS SCHELKSHORN
- 12.30 Ende der Veranstaltung

REFERENT:INNEN UND MODERATOR:INNEN

ARNOLD METTNITZER, Prof. Dr., Theologe, Psychotherapeut in eigener Praxis, freier Mitarbeiter des ORF, Autor zahlreicher Bücher, Wien

REINHARD NÖBAUER, Dr., Mitglied des Vorstandes der voestalpine AG

URSULA PLASSNIK, Dr., österreichische Diplomatin, ehem. Außenministerin, Botschafterin i. R.

REINHOLD POPP, Univ.-Prof. Dr., Professor an der SFU Wien für humanwissenschaftliche Zukunfts- und Innovationsforschung, Co-Leiter eines interfakultären Forschungszentrums („Research Center for Global Risks & Quality of Life“) und Leiter eines Forschungsinstituts („Institut for Futures Research in Human Sciences“). In enger Kooperation mit diesem Institut lehrt er als Gastwissenschaftler am Institute Future der Freien Universität Berlin

HANS SCHELKSHORN, o. Univ.-Prof. DDr., Vorstand des Instituts für Interkulturelle Religionsphilosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien, Präsident der Wiener Gesellschaft für Interkulturelle Philosophie und Mitherausgeber von Polylog – Zeitschrift für Interkulturelles Philosophieren, Wien

CHRISTOF SPÖRK, Kabarettist und Musiker

KATHRIN STAINER-HÄMMERLE, FH Prof. MMag. Dr., Studiengangsleiterin & Professorin für Public Management; Professur für Politikwissenschaft, Forschungsgruppenleiterin TRANS_SPACE

CHRISTINA TILLMANN, Vorständin der ADAC Stiftung, München; davor Direktorin des Demokratie Programms der Bertelsmann Stiftung, Gütersloh, wo sie zu Demokratie, Wahlen und Bürgerbeteiligung geforscht und gemeinsam mit Politikern an Lösungen für drängende Herausforderungen gearbeitet hat

BARBARA ZEHPFENNIG, em. o. Univ.-Prof. Dr., bis 2022 Professorin für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Passau, Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Autorin zahlreicher Publikationen und Bücher, u.a. „Die Sophisten“, Co-Autorin von „Kann Philosophie Hass erklären?“, Berlin

VERANSTALTER

Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Dialoge - Carinthische Dialoge
Priv. Doz. Dr. MAXIMILIAN FRANZ; em. o. Univ.-Prof. Dr. CHLODWIG FRANZ;
Univ.-Prof. i.R., Dr. Dr.h.c. HUBERT DÜRRSTEIN; Dr. KLEMENS FHEODOROFF

ORGANISATION UND KONTAKT

Dr. Johanna Franz
E office@carinthische-dialoge.at
T +43 (0) 699 19040363

KOOPERATION

Landschaft des Wissens | Wissenschaftsverein Kärnten, www.landschaftdeswissens.at
Musikfestival Carinthischer Sommer, www.carinthischersommer.at

TAGUNGSORT

Schloss Bach, Schloss-Str. 1, A - 9554 St. Urban

ANMELDUNG

bis 30. Juni 2024 Kartenbüro Carinthischer Sommer,

T +43(0)4242 28100

E tickets@carinthischersommer.at

danach

ab 1. Juli 2024 Sekretariat Carinthische Dialoge,

T +43(0)699 19040363

E office@carinthische-dialoge.at

TEILNAHMEGEBÜHR BZW. UNKOSTENBEITRAG INKL. VERKÖSTIGUNG

€ 220,-

€ 200,- für Mitglieder von Landschaft des Wissens | Wissenschaftsverein Kärnten

€ 100,- für Studierende

Ab 1. Juli 2024 bei freien Plätzen Restkarten für das Kabarett von Christof Spörk möglich € 50,- (inkl. Buffet)

Bankverbindung ERSTE Bank Carinthische Dialoge,
Kto IBAN AT89 2011 1280 5748 3302
GIBAAATWWXXX

UNTERKUNFT

Kennwort „Carinthische Dialoge“

Auskunft für Unterkünfte beim Tourismusbüro St. Urban T +43(0) 4277-8311-20

e-mail: st-urban@ktn.gde.at, www.sturban.at

Alpenhotel Pfeffermühle St. Urban, T +43(0)4277 8329

KULINARISCHE PLANUNG

Zur Planung bitte Folgendes an Mail: office@carinthische-dialoge.at

Ja/Nein, ich nehme am Empfang am 12.07.2024 teil

Ja/Nein, ich nehme am Mittagessen am 13.07.2024 teil

Ja/Nein, ich nehme am Abendessen am 13.07.2024 teil

STORNO

Bei Abmeldung bis 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird der eingezahlte Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 30,- rückerstattet.

FOTODOKUMENTATION

Während der Veranstaltung werden Fotos gemacht und vereinzelt auf die Homepage der Carinthischen Dialoge gestellt. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, informieren Sie uns bitte, damit wir darauf Rücksicht nehmen können.

Mit dankenswerter Unterstützung von:

LAND  KÄRNTEN
Kultur



St. Urban

LANDSCHAFT
WISSENSCHAFTSVEREIN
KÄRNTEN



CARINTHISCHER
SOMMER FESTIVAL
FÜR
KÄRNTEN